

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/51/511/SWI

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**511/021/2011**

## Zwischenbericht zum Aktionsprogramm Kindertagespflege

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	14.07.2011	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Das Kinderförderungsgesetz (KiföG) sowie das BayKiBiG sind zentrale Bausteine beim Ausbau der Kindertagesbetreuung. Die Tagespflege ist neben institutionalisierten Betreuungsformen wie Krippen und altersgeöffneten Kindergärten, insbesondere für unter Dreijährige, eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebots. Der Ausbau eines qualitativ hochwertigen Betreuungsangebotes soll den Eltern echte Wahlmöglichkeiten eröffnen.

Folgende wichtige Regelungen gelten seither:

- ab August 2013 gilt ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.
- die qualifizierte Kindertagespflege mit der Ersatzbetreuung stellt ein gleichwertiges Angebot in der Kindertagesbetreuung dar. Ihr Profil gegenüber der institutionellen Betreuung ist die Familiennähe und die individuelle Förderung in einer kleinen Gruppe.
- Die Tagespflege wurde mit dem BayKiBiG in die gesetzliche Förderung aufgenommen und zur 'Qualifizierten Tagespflege' aufgewertet.

Zur Beschleunigung des Ausbaus der Kindertagespflege nimmt das Stadtjugendamt seit 2009 am Aktionsprogramm Kindertagespflege teil, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem europäischen Sozialfond, gefördert wird.

Ziel ist es zum einen, die Qualität der Kindertagespflege, u. a. durch Schulungen der Tagesmütter und Väter zu verbessern, sowie den quantitativen Ausbau zu fördern. Stufe II des Aktionsprogramms hat das Ziel, in Kooperation mit den örtlichen Bundesagenturen, die Vermittlung von pädagogischen Fachkräften im Bereich der Kindertagespflege zu fördern.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung betreute das Jugendamt 120 Kinder in Kindertagespflege. Ziel des Aktionsprogramms in Erlangen ist die Steigerung der Platzzahlen in der Kindertagespflege um 60 Plätze. Je nach Belegung der zusätzlich geworbenen und qualifizierten Tagesmütter mit 3 bis zu maximal 5 Kindern sind hierfür 15 - 20 zusätzliche Tagespflegepersonen erforderlich.

Im Projektzeitraum (Juni 2009 bis Mai 2011) wurden folgende **Maßnahmen** umgesetzt:

- 40 Werbeaktionen, z.B. Großflächenplakate in Erlangen, Anzeigenschaltungen: Marktspiegel, Erlanger Nachrichten, Sonntagsblitz, Frankenkids, Hausfrauenbund, Kirchenblätter, Tourguide Erlangen, amtliche Seiten Erlangen und Allmächd
- Infostände im gesamten Stadtgebiet wie z.B. Zollhausfest, Angerfest, Erlanger Bündnis für Familie, Neuer Markt, Rädlitour, Kinderkulturtage E-Werk

- Austeilen von Flyern und Plakaten im gesamten Stadtgebiet. Vorrangig wurde in Geschäften und Praxen ausgelegt, wo ein Bezug zum Kind bestand (z.B. Kinderärzte) oder wo Personen zwischen 25 und 55 Jahren verstärkt auftraten.
- Internet: Verlinkung von [www.erlanger-tagesmutter.de](http://www.erlanger-tagesmutter.de) mit verschiedenen Partnern wie Schulen und soziale Organisationen. Unsere Internetseite wird durch Google analytics statistisch erfasst. Hier werden die Zugriffe nach Anzahl und Zeit analysiert. Zum Beispiel gab es im Januar 2011 fast 1000 Zugriffe, als Anzeigen und Plakate parallel liefen. Der normale Zugriff sind 300 bis 500 Zugriffe pro Monat.
- Abstimmungsgespräche mit der örtlichen Bundesagentur und der GGFA mit dem Ziel der Gewinnung von pädagogischen Fachkräften für die Tätigkeit als Tagespflegeperson. Es zeigte sich jedoch, dass trotz hohen Engagements der Kooperationspartner auf diesem Weg keine neuen Tagespflegepersonen vermittelt werden konnten. Entsprechend wurde die Vereinbarung zur Stufe II des Aktionsprogramms Kindertagespflege Mitte 2010 gekündigt.

### **Ergebnisse** (Stand 31.05.2011):

- 15 Tagespflegepersonen haben die Grundqualifizierung erfolgreich durchlaufen.
- 14 weitere interessierte Frauen befinden sich zur Zeit in der Qualifizierung
- seit Projektbeginn können bereits 38 zusätzliche Plätze angeboten werden; insgesamt werden in Erlangen 158 durch das Jugendamt vermittelte Kinder betreut.
- In den kommenden Wochen kommen 10 weitere Betreuungsplätze dazu.
- bis Ende August 2011 (bewilligte Projektlaufzeit) ist mit einer weiteren Zunahme an Betreuungsplätzen erwarten.
- Der Fachbereich Kindertagespflege des Stadtjugendamtes wurde mit Bescheid des Landesjugendamtes als Bildungsträger im Bereich der Kindertagespflege zertifiziert.

Das Stadtjugendamt prüft derzeit mit dem Bundesministerium die Verlängerung der Förderung um weitere 12 Monate, um die bisher erzielten Erfolge beim Ausbau der Kindertagesbetreuung verstetigen zu können.

**Anlagen:** keine

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang